

**Landschaftserhaltungsverband im Landkreis  
Reutlingen e.V.**

**Jahresbericht 2019**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Verein / Geschäftsstelle	Seite 3
2. Tätigkeitsbericht	Seite 3
3. Termine / Veranstaltungen	Seite 10
4. Pressespiegel	Seite 10
5. Impressionen	Seite 11

## 1. Verein/Geschäftsstelle

2019 fanden eine Fachbeiratssitzung (09.04.2019), drei Vorstandssitzungen (07.05.2019, 01.10.2019, 26.11.2019) sowie eine Mitgliederversammlung (28.05.2019) statt.

Der Mitgliederstand am 31.12.2019 betrug 39 Mitglieder.

Als neues Mitglied durften wir die Tress Gastronomie GmbH & Co.KG aus Hayingen-Ehestetten begrüßen.

Zum 01.12.2019 ist Frau Isabelle Stasch in den Mutterschutz mit anschließender Elternzeit gegangen.

Als Vertretung für die Elternzeit durften wir am 09.12.2019 Frau Sarah Hämmerle in der Geschäftsstelle willkommen heißen.

## 2. Tätigkeitsbericht

In der Mitgliederversammlung am 28.05.2019 wurde das Jahresarbeitsprogramm 2019 vorgestellt und beschlossen.

Das Jahresarbeitsprogramm 2019 umfasste sieben Schwerpunkte:

### **2.1. Kreispflegeprogramm**

### **2.2. Feldheckenpflege**

#### **2.2.1 Heckenpflege über das Kreispflegeprogramm.**

#### **2.2.2. Erstellung von Heckenpflegeplanungen**

#### **2.2.3 Vorträge zum Thema Feldheckenpflege**

### **2.3. FFH-Mähwiesen**

### **2.4. Natura 2000 / FFH-Managementpläne**

### **2.5. LPR-Verträge zur Ackerextensivierung**

### **2.6. Fortsetzung der Gemeindebereisung**

### **2.7. Streuobst**

### 2.1. Kreispflegeprogramm:

Seit Dezember 2013 betreut der LEV die Bearbeitung der Einzelanträge im Rahmen des Kreispflegeprogramms.

Hier werden jährlich Förderanträge aus dem Bereich Landschaftspflege und Artenschutz vorbereitet, abgestimmt und gemäß der Landschaftspflegerichtlinie (LPR) umgesetzt.

#### Anträge des Kreispflegeprogramms 2019 in Zahlen:

- **163 zur Förderung beim Regierungspräsidium (RP) beantragte Anträge**
- 947.221,00 € förderfähige Maßnahmengesamtkosten (Leistungsgegenwert)
- 648.290,00 € von den Antragstellern beantragte Fördermittel
- 548.680,00 € durch das RP bereit gestellte Fördermittel

- **29 eingereichte Nachanträge**

- **189 umgesetzte Anträge (160 Erstanträge, 29 Nachanträge)**
- 843.158,00 € förderfähige Maßnahmengesamtkosten (Leistungsgegenwert)
- 600.857,00 € durch die UNB bewilligte Anträge (552.358,00 € Erstanträge, 48.499,00 € Nachanträge)
- **483.461,00 € Fördermittel wurden ausbezahlt (446.721,00 € Erstanträge, 36.740,00 € Nachanträge)**

- 65.219,00 € nicht abgerufene Fördermittel (1)

Ein Teil der von den Erstantragstellern nicht abgerufenen Antragsmittel konnte in weitere Landschaftspflegemaßnahmen (→ Nachanträge) investiert werden. Ohne diese Nachsteuerung hätte die Höhe der verfallenen Mittel 105.597,00 € betragen.

Für die Umsetzung der Maßnahmen in 2019 wurden, unter anderem, folgende Aufwandswerte erfasst (in der Auflistung wurden nur Maßnahmen nach Stundensätzen berücksichtigt, Maßnahmen nach Flächensätzen sind nicht erfasst):

- 9205 Ehrenamtsstunden
- 1973 Arbeitsstunden nach Maschinenring-Satz
- 1972 Motorsägenstunden inkl. Bediener
- 2460 Freischneiderstunden inkl. Bediener
- 522,5 Balkenmäherstunden inkl. Bediener
- 1166 Traktorstunden inkl. Bediener

Es wurden insgesamt 325 Hektar wertvolle Biotopflächen gepflegt und erhalten.

Im Zuge der Antragsumsetzung wurden von den Antragstellern direkte Aufträge in Höhe von 74.775,00 € (netto) an regional tätige Unternehmen vergeben.

Auftragsvermittlung durch den LEV:

- Mähwiesenkartierung für die Erfassung wiederhergestellter Mähwiesen und Einpflege in das Landesdatennetz
- Evaluierung auslaufender Ackerextensivierungsverträge
- Ersterfassung von Ackerflächen bei Vertragsneuabschlüssen
- Machbarkeitsprüfung, Einbau eines Widders (wassergetriebene Pumpe) für die Wasserversorgung eines Feuchtbiotopes in Zwiefalten
- Abdichtungsmaßnahmen an einem Feuchtbiotop in Zwiefalten

Übersicht Kosten / Fördersumme bei Antragsteller = Kommune 2019:

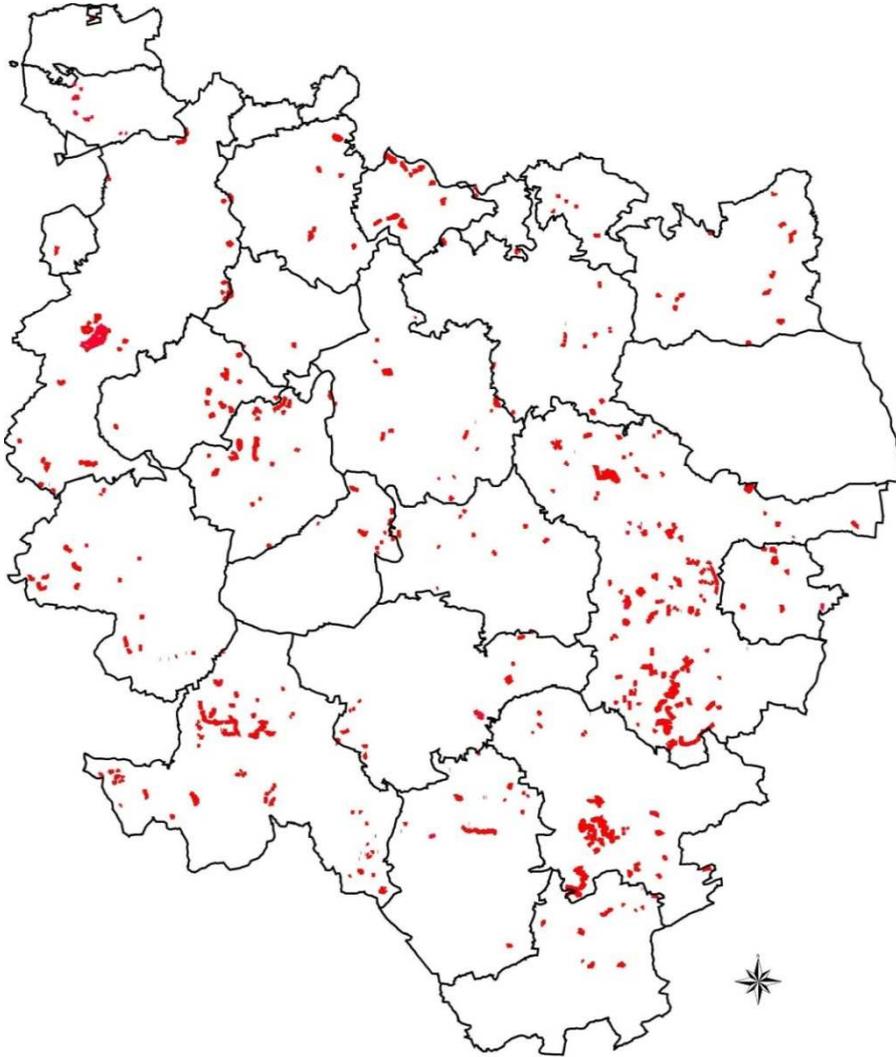
Kommune	Antragsteller	beantragte Pflegefläche (ha)	Maßnahmengesamtkosten	Förderung
Gemeinde Lichtenstein	Kommune	9,6635	1.908,00 €	954,00 €
Gemeinde Mehrstetten	Kommune	1,2441	3.752,29 €	1.653,69 €
Gemeinde Pfronstetten	Kommune	9,2441	6.120,85 €	3.060,43 €
Gemeinde Sonnenbühl	Kommune	0,1527	5.344,50 €	2.672,25 €
Gemeinde Wannweil	Kommune	0,2680	3.010,95 €	1.069,60 €
Stadt Bad Urach	Kommune	0,1452	5.082,00 €	2.541,00 €
Stadt Metzingen	Kommune	1,5065	9.182,00 €	4.591,00 €
Stadt Münsingen	Kommune	38,4968	60.981,22 €	30.838,99 €
Stadt Reutlingen	Kommune	3,0776	3.908,57 €	1.954,29 €
Stadt Trochtelfingen	Kommune	11,4793	48.208,78 €	23.673,30 €
	<b>Gesamt:</b>	<b>75,2778</b>	<b>147.499,16 €</b>	<b>73.008,55 €</b>

(1) nicht abgerufene Fördermittel können dann entstehen, wenn Antragsteller ihre Projekte z.B. nicht umsetzen, nur teilweise umsetzen oder die Umsetzung günstiger als beantragt ausfällt

Übersicht Kosten / Fördersumme bei Antragstellern aus Kommune oder Antragsflächen in Kommune 2019:

Kommune	Antragsteller	beantragte Pflegefläche (ha)	Maßnahmensamtkosten	Förderung
Gemeinde Dettingen	sitzt / liegt in Kommune	15,2910	18.990,99 €	12.812,15 €
Gemeinde Engstingen	sitzt / liegt in Kommune	3,6222	40.595,03 €	21.930,22 €
Gemeinde Gomadingen	sitzt / liegt in Kommune	0,9882	7.003,43 €	5.492,84 €
Gemeinde Grabenstetten	sitzt / liegt in Kommune	0,6261	5.478,27 €	4.804,17 €
Gemeinde Hohenstein	sitzt / liegt in Kommune	6,8585	20.991,74 €	18.386,06 €
Gemeinde Hülben	sitzt / liegt in Kommune	0,1786	5.847,10 €	5.346,78 €
Gemeinde Lichtenstein	sitzt / liegt in Kommune	9,1401	44.511,27 €	23.588,88 €
Gemeinde Mehrstetten	sitzt / liegt in Kommune	5,9115	3.726,24 €	3.392,71 €
Gemeinde Pfronstetten	sitzt / liegt in Kommune	1,9734	14.094,93 €	10.449,24 €
Gemeinde Pliezhausen	sitzt / liegt in Kommune	0,6566	7.232,05 €	5.417,65 €
Gemeinde Riederich	sitzt / liegt in Kommune	0,0000	46.340,56 €	1.500,00 €
Gemeinde Römerstein	sitzt / liegt in Kommune	3,6199	21.014,06 €	10.925,84 €
Gemeinde Sonnenbühl	sitzt / liegt in Kommune	1,4331	20.392,71 €	14.132,22 €
Gemeinde St. Johann	sitzt / liegt in Kommune	9,6733	9.869,88 €	7.147,91 €
Gemeinde Walddorfhäslach	sitzt / liegt in Kommune	0,7123	1.145,04 €	543,92 €
Gemeinde Zwiefalten	sitzt / liegt in Kommune	4,9683	23.026,09 €	12.478,57 €
Stadt Bad Urach	sitzt / liegt in Kommune	10,8469	12.300,54 €	9.052,57 €
Stadt Hayingen	sitzt / liegt in Kommune	59,1103	47.474,07 €	30.475,70 €
Stadt Metzingen	sitzt / liegt in Kommune	8,1111	12.504,79 €	6.088,57 €
Stadt Münsingen	sitzt / liegt in Kommune	56,1301	131.906,83 €	94.634,34 €
Stadt Pfullingen	sitzt / liegt in Kommune	8,2802	20.434,24 €	10.933,21 €
Stadt Reutlingen	sitzt / liegt in Kommune	25,1141	126.126,18 €	59.677,87 €
Stadt Trochtelfingen	sitzt / liegt in Kommune	16,4109	54.652,80 €	41.241,19 €
	<b>Gesamt:</b>	<b>249,6567</b>	<b>695.658,84 €</b>	<b>410.452,61 €</b>

Übersichtskarte LEV betreuter Flächenpflegen 2019:



Für das Jahr 2020 wurden zur Förderung beim RP beantragt (Stand 31.03.2020):

- 169 Anträge
- 1.029.711,00 € förderfähige Maßnahmenkosten (Leistungsgegenwert)
- 651.096,00 € anteilige Fördermittelsumme

## **2.2. Feldheckenpflege:**

Feldhecken sind prägende Elemente unserer heutigen Kulturlandschaft. Feldhecken und angrenzende Säume sind wertvoller Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten. Um diesen Lebensraum dauerhaft zu erhalten, müssen die Hecken regelmäßig gepflegt werden. Überaltern die Hecken, nimmt die Artenzahl rapide ab. Während die Hecken früher regelmäßig z.B. zur Brennholzgewinnung genutzt wurden, sind sie heute für die Bewirtschaftung uninteressant. Der Nutzen ist verloren gegangen, die Arbeit zu aufwendig. Entsprechend sind heute viele Hecken nicht gepflegt, überaltert und artenarm. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat der LEV auch im Jahr 2019 das Thema Heckenpflege zu einem seiner Kernthemen gemacht.

Insgesamt plante und betreute der LEV in 2019 Heckenpflegemaßnahmen auf/für bis zu 56.664,00 m<sup>2</sup>.

### **2.2.1. Heckenpflege über das Kreispflegeprogramm:**

Im Rahmen des Kreispflegeprogramms kann das abschnittsweise Auf-den-Stock-Setzen von Hecken beantragt werden. Hierbei wird die Heckenpflege über einen Quadratmeterfestsatz abgerechnet und für Landwirte mit 90%, für Privatpersonen und Vereine mit 70% sowie für Gemeinden mit 50% gefördert.

#### Heckenpflege über das Kreispflegeprogramm in Zahlen:

2019 insgesamt seitens der Antragsteller umgesetzt und zur Auszahlung beantragt:

- 71 Anträge
- 185.647,00 € förderfähige Maßnahmenkosten (Leistungsgegenwert)
- 123.871,00 € anteilige Fördermittelsumme
- 52.525,00 m<sup>2</sup> Heckenpflegefläche

### **2.2.2. Heckenpflegekonzepte**

2019 wurden in einem Gebiet großflächigere Heckenpflegemaßnahmen geplant:

Entwicklung und Umsetzung einer Heckenpflegemaßnahme im Bereich des Landesgestütes Marbach, Flächen Marbach, St. Johann und Offenhausen

Ziele:

- naturschutzfachlich richtige Feldheckenpflege zur Verjüngung der Heckenbestände

Umsetzung:

- Erfassung der Heckenelemente
- Planung der Pflege (Kartenerstellung, Massenermittlung)
- Auszeichnung der Pflegebereiche vor Ort, Begang mit Unternehmer

Heckenpflegefläche:

- 4.139 m<sup>2</sup>

### **2.2.3. Vorträge zum Thema Feldheckenpflege:**

Am 05.06.2019 wurde eine Unterrichtseinheit zum Thema der naturschutzgerechten Heckenpflege für Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftsschule Biberach auf dem Gestüthof in St. Johann gestaltet.

### **2.3. FFH- Mähwiesen:**

- Wiesenführungen:  
Um Landwirten und Gütlesbesitzern die Pflanzenvielfalt auf ihren Wiesen näher zu bringen, wurde im Mai und im Juni 2019 jeweils eine Wiesenführung durchgeführt. Ferner fanden im Zuge des „Bauernhofbrunches“ zwei weitere Führungen in Mehrstetten statt.
- Einzelberatung von Landwirten und Landnutzern zum Thema FFH-Mähwiesen:  
2019 wurde auf 17 Terminen vor Ort über FFH-Mähwiesen und zum Umgang mit selbigen beraten. Zusätzlich fanden drei telefonische Beratungsgespräche statt. Angesprochen wurden hierbei Themen wie z.B.:
  - Clustern und Floaten
  - Bewirtschaftung
  - Wiederherstellung

- Organisation und Ausschreibung einer Mähwiesenkartierung, um gefloatede Flächen zu bestätigen oder wiederhergestellte FFH-Mähwiesen wieder in die Mähwiesenkategorie (Fördergrundlage nach FAKT) aufzunehmen
- Anbahnung von drei Wiederherstellungsverträgen
- Anfragen für Vorträge zum Thema FFH-Mähwiesen wurden 2019 nicht gestellt

#### **2.4. Natura 2000/FFH-Managementpläne (MAP):**

- Umsetzung des FFH-Managementplanes „Uracher Talspinne“
  - Sukzessionsrückdrängung Hartberg / Bad Urach
  - Zurückdrängen von Sukzession auf Magerrasen am Rossfeld / Metzingen
- Umsetzung von neuen Maßnahmen des PEPL „Albtrauf zwischen Mössingen und Gönningen“
  - Nachpflege am Magerrasenstandort Breitfeld bei Sonnenbühl-Willmandingen
- Umsetzung von neuen Maßnahmen des MAP „Gebiete um Trochtelfingen“
  - Entfernung von Jakobskreuzkraut auf Magerrasenstandorten
- Umsetzung von neuen Maßnahmen des MAP „Gebiete um das Laucherttal“
  - Fortführung Gehölzauslichtung auf Magerrasenstandorten oberhalb Hausen
- Umsetzung von neuen Maßnahmen des MAP „Albvorland bei Mössingen und Reutlingen“
  - Zurückdrängen von Sukzession auf Magerrasen an der Achalm
  - Maßnahmen im NSG Listhof; Sukzessionsrückdrängung auf Magerrasen und im Guckental
- Umsetzung von neuen Maßnahmen des MAP „Kuppenalb bei Laichingen und Lonetal“
  - Gehölzauslichtung auf Magerrasenstandorten im Gewann Loch / Donnstetten
- Umsetzung von neuen Maßnahmen des MAP „Alb zwischen Jusi und Teck“
  - Gehölzauslichtung auf Magerrasenstandorten im Bereich Goldland-Klausenberg
- Teilnahme an Abstimmungsterminen zu den Managementplänen
  - Beirat MAP „Albtrauf Pfullingen“
  - Beirat MAP „Glastal, Großer Buchwald und Tautschbuch“

#### **2.5. Verträge zur Ackerextensivierung über die LPR:**

- Übernahme der Betreuung bisheriger Ackerextensivierungsverträge zum Schutz der FFH-Leitart „Dicke Trespe“ (Bromus grossus)
- Anbahnung der Beauftragung eines Kartierbüros zum Monitoring von neun auslaufenden Verträgen zum Schutz der Dicken Trespe, deren Vertragslaufzeit zum 31.12.2019 endete
- Beratung aller neun Vertragsnehmer der auslaufenden Verträge zum Umstieg auf neue LPR-Verträge zur Ackerextensivierung
- Anbahnung neuer LPR-Verträge zur Ackerextensivierung, hierzu 2019 umgesetzt:
  - Überarbeitung der Vertragsauflagen
  - Maßnahmenbewerbung
  - Gespräche mit weiteren potentiellen Interessenten
  - Abschluss von drei Ackerextensivierungsverträgen auf rund 75 ha Ackerfläche
  - Kontaktaufnahme und Beratung von insgesamt 27 Interessenten für Verträge zur Ackerextensivierung, davon Anbahnung und Vertragsvorbereitungen für sieben Vertragsnehmer, die auf neue LPR-Verträge zur Ackerextensivierung umsteigen werden (Beginn Vertragslaufzeit 2020, ca. 129 ha)

- Anbahnung einer Beauftragung eines Kartierbüros zum begleitenden Monitoring der Ackerwildkräuter bei 2019 neu abgeschlossenen LPR- Verträge zur Ackerextensivierung

## **2.6. Fortsetzung Kommunenbereisung:**

- Besuch der Stadt Reutlingen
  - Teilnehmerkreis: Mitarbeiter mit Aufgabenfeldern im Bereich des Naturschutzes und Ökokontoerstellung
  - Themen:
    - gezielter Austausch in Hinsicht auf Landschaftspflegemaßnahmen, Tipps, Tricks, Fördermöglichkeiten.
    - Was wird bisher durch den LEV gemacht?
    - Was will die Kommune machen?
    - Was muss die Kommune machen?
    - Wie kann der LEV ggf. unterstützen?
    - Ökokontomaßnahmen
    - Biotopverbundkonzeption
- Für die Besprechung kurzfristig anstehender Projekte stehen wir darüber hinaus jederzeit zu Verfügung

## **2.7. Streuobst:**

- Betreuung Modellprojekt dezentrale, zeitlich befristete Abgabemöglichkeit von holzigem Schnittgut in Eningen
- Mitarbeit bei der Beantragung eines Modellprojektes zur Verwertung von Mähwiesenschnittgut aus Streuobstbeständen in einer Biogasanlage in Eningen, Titel: BioSaiFle (Biogas saisonal flexibilisiert), Partner: Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung / Stuttgart, Universität Hohenheim, LKr Reutlingen, OGV Eningen, Energiegenossenschaft Gussenstadt e.G., Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V., Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

### **3. Termine / Veranstaltungen**

Im Jahr 2019 hat der LEV folgende Termine bestritten:

• Vor-Orttermine / Beratungen	198
• Fortbildungen / Tagungen	15
• Besprechungen / Dienstbesprechungen	38
• Vorträge, Infostände, Führungen, Sitzungen	20

### **4. Pressespiegel**

Der LEV Reutlingen und die Arbeit des LEV Reutlingen spiegeln sich im Jahre 2019 in vielen Presseberichten wieder.

Nachfolgend finden Sie einen Auszug der Veröffentlichungen.

- 22.01.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Über die Aufgaben des LEV“
- 24.01.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Neues Leben im Schutzgebiet ermöglichen“
- 06.03.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Tiere werden eingesammelt“
- Alblust Ausgabe Frühjahr 2019 „Jede kleine Fläche ist wertvoll“
- 01.04.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Preisgeld für engagierte Naturschützer“
- 03.04.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Heide vor Wald“
- 06.04.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Engagement für Naturschutz“
- 04.2019 Braukunst, „30 Naturfonds Wettbewerb 2018“
- 25.04.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Amphibienschutz als Großprojekt“
- 07.05.2020 Reutlinger General - Anzeiger, „Helfer sehr besorgt“
- 15.05.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Artenreiche Wiesen vor der Haustür“
- 14.06.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Leidenschaft fürs Landleben“
- 01.08.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Die Heide ist vom Walde befreit“
- 06.08.2019 Südwestpresse, „Fachgespräch in Ödenwaldstetten mit MdB Müller-Gemmeke zum Insektensterben“
- 13.09.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Mähen und Schneiden für den Artenschutz“
- 09.2019 Braukunst, Einsatz für die Natur wird belohnt“
- 19.09.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Rätisches Grauvieh hilft zukünftig den Ziegen“
- 30.09.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Naturschutzaktion erfolgreich“
- 10.10.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Helfer gesucht für die Natur“
- 18.10.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Heide wird weiter vom Wald befreit“
- 30.10.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt“
- 31.10.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Zu viel Gülle zerstört die Idylle“
- 06.11.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Schüler helfen beim Steine sammeln“
- 08.11.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Pflegeeinsatz am Steilhang“
- 16.11.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Neue Lebensräume im Weinberg“
- 21.11.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Landschaftspflege auf der Halde“
- 04.12.2019 Südwestpresse „Damit es blüht und summt“
- 05.12.2019 RP Tb, Heilsam, lehrreich, sinnstiftend - ein integratives Kooperationsprojekt mit und für Menschen
- 11.12.2019 Reutlinger General - Anzeiger, „Blumenwiesen aus Kinderhand“

## **5. Impressionen**

05.06.2019 Gestaltung einer Unterrichtseinheit für Schüler\*innen der Landwirtschaftsschule Biberach



23.06.2019 Begang von Wildackerstandorten



25.06.2019 Planung Folgepflege für das Biotopverbundkonzept von Trockenstandorten im Lautertal



07.07.2019 Führung von Schmetterlingskundlern durch Trochzelfinger Biotope (Foto: Hummel)



14.07.2019 Wiesenführung beim Bauernhofbrunch in Mehrstetten



26.10.2019 Heckenpflege SAV Trochtelfingen (Foto: Eisele)



26.10.2019 Heckenpflege SAV Trochtelfingen mit abschließender Belohnung der fleißigen Helfer (Foto: Eisele)

